



Spatenstich in Bad Düben: Von rechts: Jens Müller (Geschäftsführer Deutsche Glasfaser), Astrid Münster (Bürgermeisterin der Stadt Bad Düben), Axel Schumann (Leiter Carrier Vertrieb enviaTel), Michael Kölling (Regionalleiter Deutsche Glasfaser) (DG)

12.07.2018 15:28 CEST

Bad Düben mit Lichtgeschwindigkeit: Erste Stadt im Landkreis Nordsachsen mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus

Deutsche Glasfaser startet Netzausbau für unbegrenzt schnelles Internet

12.07.2018, Leipzig/Bad Düben. Der Spatenstich vor dem Bad Dübener Rathaus ist vollzogen: Bürgermeisterin Astrid Münster und Deutsche Glasfaser Geschäftsführer Jens Müller gaben heute den offiziellen Startschuss zum Baubeginn des Glasfasernetzes in der Kurstadt. In einem ersten

Bauabschnitt werden nun die Ortsteile Zentrum, Nord und Hammermühle ausgebaut – eigenwirtschaftlich und ohne Förderung durch Bund und Freistaat und somit ohne Einsatz von Steuergeldern. Bis zum Winter 2018 sollen die Bauarbeiten planmäßig beendet und die Gemeinde mit einem FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) gerüstet sein für den künftigen Bandbreitenbedarf.

Digitale Zukunftskommune – so kann sich die Kurstadt in Zukunft nennen. „Der heutige Spatenstich bedeutet mir besonders viel“, erklärt Astrid Münster, Bürgermeisterin von Bad Düben. „Wir haben uns bewusst für den FTTH-Ausbau in Bad Düben und den angrenzenden Ortsteilen entschlossen, da die trägen Kupferleitungen für den künftigen Bedarf in jedem Haushalt einfach nicht mehr ausreichend und zeitgemäß sind. Für viele Menschen liegt die Digitalisierung unseres Alltags und unserer Arbeit noch in weiter Ferne, doch sind wir eigentlich schon mitten drin – man denke nur an den Einsatz künstlicher Intelligenz zum Beispiel für Live-Übersetzungen oder autonomes Fahren“, so Münster weiter.

Bis zum Stichtag am 29. März 2018 konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anträge bei Deutsche Glasfaser einreichen. Auch die Stadtteile Schnaditz, Tiefensee und Wellaune wurden befragt. Insgesamt schloss die Nachfragebündelung mit 41 Prozent Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger.

„Die Bad Dübener haben sich für ihre digitale Zukunft entschieden – und zwar jetzt und nicht irgendwann. Mit dem Netzausbau unterstützen wir sie dabei, sehr bald die eine oder andere Millionenstadt in Sachen Internetgeschwindigkeit zu überholen“, erklärt Jens Müller, Geschäftsführer von Deutsche Glasfaser. „Der Bau ist bereits im vollen Gange und wir werden die Bad Dübener voraussichtlich bis Ende des Jahres mit reinen Glasfaseranschlüssen an das weltweite Netz versorgt haben. Die Stadtteile Schnaditz, Tiefensee und Wellaune sowie der Ortsteil Alaunwerk werden in einem zweiten Bauabschnitt ausgebaut“, so Müller weiter.

Neben Bad Düben wird auch Thallwitz im Landkreis Leipzig gerade mit dem Netz der Zukunft ausgebaut. Die Fertigstellung in Thallwitz ist für August geplant. Die Stadt Brandis, ebenfalls Landkreis Leipzig, hat die Nachfragebündelung mit 42 Prozent Zustimmung Ende Juni erreicht. Baubeginn ist hier voraussichtlich im September 2018. Der Glasfaser-Ausbau in Mitteldeutschland erfolgt in Zusammenarbeit mit envia TEL – dem

regionalen Telekommunikationsdienstleister in Mitteldeutschland und Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM).

Service-Information

Die Ausbauarbeiten sind bereits im vollen Gange. Vergangenen Freitag wurde der Glasfaserhauptverteiler – der sogenannte „Point of Presence“ (PoP) – aufgestellt. Mit dem symbolischen Spatenstich am heutigen Tag werden die Tiefbauarbeiten nun Schritt für Schritt weitergeführt und reine Glasfaserleitungen ausgehend vom PoP bis in die Häuser verlegt. Auch die Unternehmen und kommunalen Liegenschaften werden in diesem Zuge an das Netz der Zukunft angeschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden von Deutsche Glasfaser regelmäßig über den Ausbaustand in ihrer Gemeinde informiert. **Das Baubüro (Altstädter Straße 7, 04849 Bad Dübén) ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Auskunft gibt es auch über die Bau-Hotline: 0800 404 008 8.**

Aufgrund der Glasfaserverlegung kommt es in den folgenden Straßen zu Einschränkungen oder Sperrungen:

Bereich	Bauzeit	Art der Verkehrssicherung
B2 von Leipziger Straße bis Neumärker Straße	KW 30	Gehwegsperrung ohne Straßeneinschränkung
B2 von Neumärker Straße bis Friedhofstraße	KW 30	Gehwegsperrung ohne Straßeneinschränkung
B2/B107 Bitterfelder Straße von Friedhofstraße bis Kreisverkehr	KW 29 bis KW 30	Fußgängerweg auf der gesperrten Fahrbahn
B183 Gartenstraße	KW 31 bis KW 32	Vollsperrung mit Umleitung
B183 Torgauer Straße	KW 32 bis KW 33	Fußgängerweg auf der gesperrten Fahrbahn
Ritterstraße	KW 33	Einbahnstraßenregelung mit Umleitung

Restliches Ausbaugelände Bad Döben Zentrum	KW 33 bis KW 34	Fußgängerweg auf der gesperrten Fahrbahn
--	-----------------	--

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Pressekontakt:

Nancy Pfaff

+49 (0) 2861 89060-390

+49 (0) 162 2399536 n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Bildunterschrift: Symbolischer Spatenstich für den FTTH-Ausbau in Bad Döben und den Ortsteilen - Von rechts: Jens Müller (Geschäftsführer Deutsche Glasfaser), Astrid Münster (Bürgermeisterin der Stadt Bad Döben), Axel Schumann (Leiter Carrier Vertrieb enviaTel), Michael Kölling (Regionalleiter Mitteldeutschland Deutsche Glasfaser).

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder

Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de